



BUND ÖSTERREICHISCHER BAUMSCHUL- UND STAUDENGÄRTNER

A-1015 Wien, Schauffergasse 6
Tel.: +43 (0)1/53441-8559, Fax: +43 (0)1/53441-8549
www.baumschulinfo.at, baumschulen@gartenbau.or.at
ZVR: 354732359

Gartentipp Oktober 2018

Der Garten im Herbst

Mit dem Oktober wechselt der Focus der Arbeiten im Garten auf vorsorgende Tätigkeiten. Junge Gehölze und Stauden können abgedeckt werden. Zwiebelpflanzen müssen spätestens bis zum ersten Frost gesetzt werden. Viele Obstgehölze werden vorzugsweise im Herbst gepflanzt, besonders wenn sie „wurzelackte“ Ware sind. Solche Jungbäume werden ohne Erde geliefert und können vor der Einpflanzung im Bereich der Wurzeln behutsam eingekürzt werden. Während der trockenen Perioden des Oktobermonats können junge Bäume mit Weißanstrich versehen, und ältere Anstriche erneuert werden. Diese Maßnahme schützt die noch nicht abgehärteten Bäume vor Schäden durch Wetterextreme. Neben Frostrissen hat auch der Sonnenbrand an Bäumen in den letzten Jahren stark zugenommen.

Gartenlaub kompostieren

Nicht nur der Gartenfreund bereitet sich auf den Winter vor. Auch die Pflanzen bereiten sich auf die frostige Zeit vor. Das Wachstum ist bereits eingestellt, Nährstoffe werden nun in den Wurzeln eingelagert. Zeitgleich werden ungebrauchte Stoffe in den Blättern eingelagert und diese dann durch den Laubabwurf entfernt. In Gärten mit vielen Bäumen kann der einsetzende Laubabwurf für viel Arbeit sorgen. Im modernen Hausgarten mit Kompost wird das Laub längst nicht mehr als Abfall, sondern als willkommener Beitrag für den Hauskompost gesehen. Voraussetzung für eine erfolgreiche und rasche Kompostierung ist ein ausreichend großer und gut geführter Hauskompost. Der Laubkompost neigt bei mangelnder Durchmischung mit anderen Materialien zu einer sehr langsamen Verrottung. Manche Baumarten wie die Eiche oder die Walnuss produzieren besonders zähes Laub. Bei größeren Mengen ist es nicht mehr sinnvoll dieses über den regulären Hauskompost zu verarbeiten. Grundsätzlich ist bei einer gesunden Mischung auch mit solchen Problemfällen eine rasche Verarbeitung des Laubes notwendig. Spätestens im folgenden Frühjahr kann der Grasschnitt für eine schnelle Verrottung sorgen. Sollte der Kompost im Laufe des Herbstes dennoch aus allen Nähten platzen, so kann nach zusätzlichen Verwendungsmöglichkeiten Ausschau gehalten werden. Zum Beispiel kann überschüssiges Laub als Mulchschicht bei Gehölzen verwendet werden. Besonders Pflanzen deren natürlicher Lebensraum im Wald oder am Waldrand ist, freuen sich über solche Maßnahmen. Die Blätter zersetzen sich im Lauf der neuen Gartensaison und reichern den Boden mit Humus an.

Laubhaufen fördern Artenvielfalt

- Bei unüberschaubaren Mengen von anfallendem Laub können eigene Laubhaufen an günstigen Stellen im Garten errichtet werden.
- Kleintiere, die unter der schützenden Laubschicht überwintern, sind eine wichtige winterliche Nahrungsquelle für Singvögel.
- Für den Igel ist eine beruhigte Stelle im Garten mit viel Laub eine willkommene Möglichkeit um zu Überwintern.

- Schwer verrottendes Laub wie z.B. von Platane, Kastanie, Walnuss oder Eiche kann zur Beschleunigung der Rotte zerkleinert und mit Holzhäcksel kombiniert werden.

Zwiebelpflanzen für den Garten

Der Herbst ist der richtige Zeitpunkt um Zwiebelpflanzen für das kommende Frühjahr zu setzen. Zwiebelpflanzen bieten den Vorteil, dass sie oberirdisch über den Winter absterben und in einem Speicherorgan, einer Knolle, Rhizom oder Zwiebel überdauern. Dadurch sind sie nicht nur optimal vor dem Winter geschützt, sondern können auch noch problemlos gesetzt werden. Als Frühjahrsblüher bezeichnet man Zwiebelpflanzen, welche im Frühjahr zu Blühen beginnen. Daher ist es notwendig, dass sie schon im Herbst des Vorjahres gepflanzt werden. Zwiebelpflanzen bevorzugen lockere, durchlässige Böden. Blumenzwiebeln brauchen bei der Pflanzung keinen Dünger, denn die Knollen haben alle Nährstoffe gespeichert, die für eine üppige Blüte nötig sind. Beim Einpflanzen wird das Pflanzloch ca. 3-mal so tief gegraben wie die Zwiebel/Knolle hoch ist. Wenn die Pflanze mit dem Standort zufrieden ist, werden sich kaum Probleme mit Pilzen ergeben und so manche Pflanze, wie die Narzissen oder der Krokus, bilden sogar kleine Nachwuchszwiebeln. Je nach Standort im Garten werden verschiedene Blumenzwiebeln verwendet. Entlang des Rasens wachsen Krokus und Narzissen, im Schutz des noch lichten Unterholzes blühen Schneeglöckchen, Blaustern, Windröschen und Winterling. Manche Zwiebelpflanzen, wie Iris oder Lilien, eignen sich hervorragend für Rabatte. Und falls kein Garten zu Hand ist, können Zwiebeln und Knollen auch problemlos im Topf oder Trog gezogen werden.

Blumenzwiebeln kaufen

- Nach dem Kauf sollten die Zwiebeln so schnell als möglich eingepflanzt werden.
- Beim Kauf von Zwiebeln sollte auf die Qualität geachtet werden. Je größer die Zwiebel/Knolle, desto robuster und damit blühfreudiger die Pflanze.
- Für eine buschige und volle Blütenpracht im Frühjahr kann man mehrere Knollen einer Art zusammensetzen.
- Um die Zwiebeln in der Erde vor Frost und Austrocknung zu schützen kann eine dünne Schutzschicht aus Rindenmulch aufgetragen werden.

Ing. Josef Putz